

## TECHNIK MUSEUM SPEYER



Das TECHNIK MUSEUM SPEYER liegt mitten im Herzen der alten Kaiserstadt Speyer, in unmittelbarer Nähe des berühmten Doms. Auf 150.000 qm Freigelände und 16.000 Hallenfläche zeigt das Technik Museum klassische Automobile, U-Boote, Flugzeuge, Lokomotiven, Schiffe, Feuerwehrfahrzeuge, Dampfmaschinen, Modelle, mechanische Musikinstrumente uvm. Das größte Ausstellungsstück ist ein denkmalgeschütztes Industriegebäude, die jetzige „Liller Halle“, aus dem Jahr 1913. In dieser Halle sind zahlreich Oldtimer, Flugzeuge, historische Musikinstrumente und eine Welte Philharmonie Großorgel aus dem Jahr 1916 ausgestellt.

Zu den Hauptattraktionen gehören unter anderem die „Antonov AN 22“, das größte propellergetriebene Flugzeug der Welt und die „U9“, ein 46 Meter langes und 466 Tonnen schweres Unterseeboot der Bundesmarine. Die neueste Attraktion ist eine Boeing 747 der Lufthansa. Auf einer Stahlkonstruktion von 20 m Höhe ist die Boeing 747 das außergewöhnlichste und höchste Ausstellungsstück des Technik Museum Speyer. Weiter Attraktionen sind das „Marinehaus“ und das „Modellbaumuseum“ die sich ebenfalls auf dem Gelände des Technik Museums befinden.

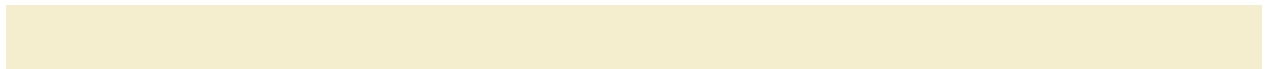
Auf über 15.000 qm Hallenfläche und auf 100.000 qm Freigelände erwarten Sie mehr als 3.000 Ausstellungsstücke, darunter eine Original Boeing 747 der Lufthansa (begehbar), das Hausboot der weltbekanntesten Kelly-Family 'Sean o'Kelley' oder ein voll begehbares U-Boot der Bundesmarine. Neben zahlreichen Oldtimern, Lokomotiven und einer großen Ausstellung historischer Feuerwehrfahrzeuge lockt ebenfalls der 'Wilhelmsbau' - reich gefüllt mit wertvollen Spielorgeln, Musikinstrumenten und Raritäten.



# Exponatssuche

Über viele unserer Exponate finden Sie detaillierte Informationen auf dieser Internetseite. Beachten Sie bitte das die folgende Liste nur einen Auszug der Exponate im Technik MUSEUM SPEYER darstellt.

- [Aerotrain 02 Luftkissenfahrzeug](#)
- [Ahrens-Fox H-T](#)
- [Antonov AN-22](#)
- [Austro Daimler ADR](#)
- [Beutler Pick Up Käfer](#)
- [Boeing 747 Jumbojet](#)
- [Columbia Elektroauto](#)
- [Delahaye Fesselballonwagen](#)
- [Delahaye Mannschaftstransporter](#)
- [Feldeisenbahn](#)
- [Fokker DR 1](#)
- [Ford A-Modell](#)
- [Ford Escort](#)
- [Ford Taunus 17M](#)
- [Ford T-Modell](#)
- [Gaggenau LKW](#)
- [Hawker Hunter](#)
- [Junkers Ju-52](#)
- [Lancia Lambda](#)
- [Magirus "Sirius" Drehleiter DL 30](#)
- [Maybach Motorboot](#)
- [Mercedes-Benz 220S Cabrio](#)
- [Oettinger Käfer](#)
- [Opel Kapitän](#)
- [Opel RAK 2](#)
- [Qian Lin Dampflokomotive](#)
- [Rolls-Royce Silver Ghost](#)
- [Salonwagen Rheingold](#)
- [Schiffsmodell "Graf Zeppelin"](#)
- [Seagraves Pumper](#)
- [Sean o'Kelley - Hausboot](#)
- [The Tree](#)
- [Trabant Universal Kombi](#)
- [Trabant Kombi Sachsenruh](#)
- [Transrapid 04](#)
- [U-Boot U9](#)
- [Wanderer W24](#)
- [Welte Philharmonieorgel](#)



## Marineausstellung

Neben den maritimen Highlights -dem Hausboot Sean o'Kelley und dem U-Boot U9 der Bundesmarine- sind noch weitere Ausstellungsstücke der Seeschifffahrt im Technik MUSEUM SPEYER vertreten. Auf dem Freigelände des Museums wurde ein schmuckes Marinemuseum eingerichtet in dem neben Schiffsmodellen Lampen, Schiffsglocken, Taue und Netze einen Überblick über die Seeschifffahrt geben. Durch zahlreiche Exponate auf dem Freigelände und in der Liller Halle des Museums ist die Seeschifffahrt im Technik MUSEUM SPEYER in ihrer Gesamtheit vertreten.



Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig. Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.

Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig.

## Die Liller Halle

Die denkmalgeschützte Liller Halle, die imposante Ausstellungshalle des Technik MUSEUM SPEYER, ist ein markantes Beispiel der Industriebaukunst zwischen Jahrhundertwende und 1. Weltkrieg.

- Erbaut 1913 in Lesquin/Lille für die Firma Thomson, Houston
- Abgebaut während des 1. Weltkrieges durch deutsche Truppen
- Transport nach Speyer und Wiederaufbau für die Pfalz-Flugzeugwerke, die hier 2500 Flugzeuge fertigten
- Nach dem 1. Weltkrieg bis 1930 erfolgte Nutzung durch französische Truppen
- Von 1937 bis Anfang 1945 diente sie den Flugzeugwerken Saarpfalz als Werkstatt für alle gängige Flugzeugtypen
- Von März 1945 bis 1984 kam es zu einer militärischen Nutzung durch französische Truppen

Im August 1990 begannen die Renovierungsarbeiten durch das Technik MUSEUM SPEYER. Am 11. April 1991 wurde das Gebäude als Ausstellungshalle in Betrieb genommen.



## IMAX Dome

Durch die riesigen Leinwände des IMAX Dome wird dem Zuschauer eine Realitätsnähe vermittelt, die ihm das Gefühl gibt, mitten im Geschehen zu sein.

Seit Oktober 2004 gibt es eine neue Attraktion im Technik Museum Speyer. Die Dauerausstellung Erfinderland Rheinland-Pfalz, die von der Zukunftsinitiative Rheinland-Pfalz (ZIRP) konzipiert wurde, zeigt die bedeutendsten Fortschritte in Bild, in Text und als Objekt.



Zu den prominentesten Erfindungen der Vergangenheit zählen zum Beispiel Johannes Gutenbergs Buchdruck, Nicolaus August Ottos Viertakt Motor und die Nähmaschinen von Pfaff. Auch der Speyerer Johann Joachim Becher (1635 – 1682) gehört zu diesen bekannten Erfindern. Der gebürtige Speyerer war nicht nur Professor der Medizin in Mainz, er betätigte sich gleichzeitig auch als Alchimist und Physiker. Er erhielt in England gleich zwei königliche Patente als Entdecker der Kohlevergasung und als Erfinder des Leuchtgases.

Das IMAX Dome-Filmtheater auf dem Gelände des Technik MUSEUM SPEYER ist das einzige Filmtheater dieser Art in Deutschland und eine absolute Sensation. Im Gegensatz zu anderen Filmtheatern wird der Film im IMAX Dome nicht auf eine flache Leinwand, sondern auf eine riesige Kuppel projiziert. Die im stündlichen Wechsel gezeigten Filme sind optimal auf die Technik dieses Filmtheaters abgestimmt. Sie garantieren ein Filmerlebnis, das kein anderes Kino bieten kann.

IMAX-Filmsysteme, erfunden und entwickelt von der IMAX Corporation, sind die besten Filmsysteme der Welt. Bilder von unübertroffener Größe und Klarheit vermitteln ein eindrucksvolles Erlebnis, das unterstützt wird durch ein ausgezeichnetes und speziell konzipiertes Sechskanal-Multilautsprecher-Tonsystem. Im IMAX-System werden die Bilder auf eine riesige rechteckige Leinwand projiziert, die bis zur Höhe eines achtstöckigen Gebäudes aufragt. Im IMAX Dome (OMNIMAX)-System wölbt sich die Kuppel bis zu einem Durchmesser von 27 m über dem Zuschauer.

Das IMAX-Filmbild ist zehnmal größer als das eines 35mm-Normalfilms und dreimal so groß wie im konventionellen 70mm-Bildformat. Diese Größe des IMAX-Bildfeldes, im Zusammenspiel mit der einzigartigen IMAX-Projektionstechnologie, ist ausschlaggebend für die außerordentliche Schärfe und Klarheit eines IMAX-Films.

Um ein Maximum an Sitzplätzen zu erhalten, wird der Single Rolling Loop-Projektor jeweils für die Vorführung vom tiefergelegenen Projektionsraum in die sogenannte "Hundehütte" angehoben, gerade groß genug, um diesen Apparat aufzunehmen, während die Filmrollen und der Filmvorführer unten zurückbleiben.

Das IMAX Dome Erlebnis bietet den Zuschauern Bilder von unvergleichbarer Größe und bewirkt ein atemberaubendes Gefühl des Miterlebens.

Die gigantische Kugelleinwand mit einem Durchmesser bis zu 27 Metern und der HiFi-Sound umhüllen die Zuschauer geradezu, so dass sie sich im Zentrum des Geschehens fühlen.

Tonqualität ist für das IMAX-Erlebnis von größter Wichtigkeit. Das IMAX Sechskanal-HiFi-Filmtonsystem mit Subbass wird hergestellt von der Sonics Associates Inc., einer weltweit führenden Firma in der Konzeption von Tonsystemen.

Das Proportional Point Source Lautsprecher-System, von Sonics speziell für IMAX-Theater konzipiert, verhindert Schwankungen in der Lautstärke und Tonqualität im gesamten Bereich der Sitzplätze im Theater. Dadurch kommt jeder Zuschauer im Theater – unabhängig davon, wo er sitzt – in den Genuß exzellenter Tonqualität. Das Tonsystem sorgt mit einer Leistung von 22.000 Watt für den richtigen Sound. Allein der Subwoofer hat die Größe eines Kleinwagens.

IMAX-Projektoren sind die fortschrittlichsten, präzisesten und stärksten Projektoren, die jemals hergestellt wurden. Ihre überragende Bildqualität und Zuverlässigkeit beruht auf der einzigartigen Lösung für den Filmtransport, dem „Rolling Loop“. Das „Rolling Loop“-System, ursprünglich von dem Australier Ron Jones erfunden, wurde durch William „Bill“ Shaw von Imax angepasst und verbessert: es bewegt den Film horizontal in wellenartigen Bewegungen vorwärts. Während der Projektion wird jedes einzelne Filmbild von Sperrgreiferstiften justiert und der Film durch ein Vakuum an die Hinterlinse der Projektionsoptik gesaugt. Dadurch wird die überragende Qualität im Hinblick auf Bildstand und Schärfe erreicht.

## WILHELMSBAU im Technik Museum



Im Wilhelmsbau ist eine umfassende Sammlung von mechanischen Musikinstrumenten, altes Blechspielzeug, Dampfmaschinen, Lokomotiven, Uniformen, historische Waffen und mehr als 2500 Künstlerpuppen der unterschiedlichsten Stilrichtungen zu bewundern. Eine Reise in die gute, alte Zeit.

In den aufwendig dekorierten Räumen des Wilhelmsbaus erwartet die Besucher auf drei Stockwerken eine Sammlung mit Tausenden von Exponaten aus der Zeit der Jahrhundertwende. Aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts zeugen Stuckdecken, Parkettböden und Holzvertäfelung von Glanz und Noblesse dieser Epoche, mit der wir noch heute elegante Lebensart assoziieren.

Die Bandbreite der Exponate reicht von Musikautomaten über Mode und Accessoires bis hin zu Blechspielzeug, Dampfmaschinen, Lokomotiven, Uniformen, historischen Waffen, Gegenständen des bürgerlichen Alltags sowie eine faszinierende Puppensammlung mit mehr als 2500 Künstlerpuppen der unterschiedlichsten Stilrichtungen, die von den weltweit besten Puppenschauspielern gestaltet wurden.

Nur wenige Schritte vom Eingang des Technik MUSEUM SPEYER ist mit dem Wilhelmsbau ein einzigartiges Museum entstanden, das die Besucher in die Zeit um die Jahrhundertwende zurückversetzt. In den hohen, aufwendig dekorierten Räumen mit ihren Stuckdecken, Parkettböden und Holzvertäfelungen werden der Glanz und die Noblesse einer Epoche spürbar, deren elegante Lebensart unsere Vorstellung von der „Guten alten Zeit“ entscheidend geprägt hat. Der Wilhelmsbau hat täglich von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist im Eintrittspreis des Technik MUSEUM SPEYER enthalten!

Öffnungszeiten: 11 - 18 Uhr  
E-Mail: [speyer@technik-museum.de](mailto:speyer@technik-museum.de)

Telefon: (0 62 32) 6 70 80 - Fax: 67 08 20

## Caravan Stellplatz / Trailerpark neben dem Hotel am Technik-Museum



Nur fünf Minuten Fahrzeit von der A61 (Anfahrt), sowie fünf Minuten vom berühmten Speyerer Kaiserdom finden Sie unseren modernen Caravan-Stellplatz direkt neben dem Hotel am Technik Museum.

Im Pauschalpreis von Euro 19,-- pro Fahrzeug und Nacht enthalten:

- WC / Dusche
- Strom- und Wasseranschluß
- Entsorgungsstation

Eintrittsermäßigung für das Technik MUSEUM SPEYER sowie dem IMAX Filmtheater

Frühstücksmöglichkeit im direkt benachbarten Hotel am Technik Museum.

Anfragen und Buchungen nehmen Sie bitte direkt über die Rezeption des Hotel am Technik Museum vor.

## Sea Life



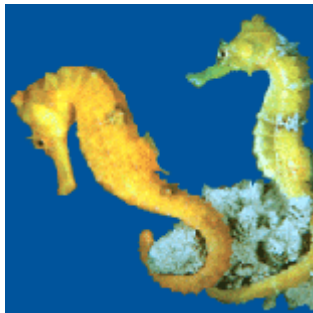
...stellt sich vor

### Die Speyerer Attraktion ist täglich geöffnet.

Im Sea Life Speyer folgen Sie dem Lauf des Rheins von seinem Ursprung in den Alpen bis in die Tiefen des Ozeans. Erleben Sie die Vielfalt der Bewohner der heimischen und neu seit Ostern 2007 auch der tropischen Gewässer!

Die Sonderausstellung „Oktopus – Tinte, Tarnung und Tentakel“ ist bis Frühjahr 2008 verlängert. Erfahren Sie hier viel Wissenswertes rund um das Thema Kraken  
Öffnungszeiten: täglich ab 10:00 Uhr

Weitere Informationen bekommen Sie im Internet unter <http://www.sealife.de> oder telefonisch unter (0 62 32) 6 97 80



Bei seiner Reise in die Unterwasserwelt folgt der Besucher dem Verlauf des Rheins, von seiner Quelle in den Bergen bis in die Tiefen des Ozeans und lernt dabei die natürlichen Lebensräume der verschiedenen Etappen seiner Reise, die ihn durch die Schweiz, Deutschland und die Niederlande führt, kennen. Im Bereich der Alpen verfolgt der Besucher Gebirgsbäche und Wildwasser, die später in den „Vater Rhein“ führen und den Bodensee durchqueren. Danach erhält der Besucher Einblicke in den weiteren Verlauf des



Rheines, mit Blick auf die Loreley, bis in den Küstenbereich, wo der Rhein in die offene See mündet. Anschließend wandert der Besucher über den Nordseegrund immer tiefer in den Atlantik und als Höhepunkt wird er auf eine Reise weit weg in ein tropisches Unterwasserparadies entführt. In dem acht Meter langen Unterwassertunnel durchschreitet der Besucher die „**tropische Lagune der Haie**“ und sieht Hunderte farbenprächtiger Fische und majestätische Haie nur weniger Zentimeter vor seinen Augen vorbeiziehen.

Bei der Gestaltung der verschiedenen Bereiche wie z. B. den Gebirgsbächen, des Rochenbeckens und dem Tunnel am Grund des Ozeanbeckens, geht moderne Aquariumstechnologie Hand in Hand mit liebevollem Design und interaktiven Erkundungsspielen.

Ergänzt wird das Programm darüber hinaus durch Vorträge und Präsentationen, in denen Wissenswertes über das Leben unter Wasser auf anschauliche Art vermittelt wird.

Mit allen Sinnen (Sehen, Hören und Fühlen) kann der Besucher die Unterwasserlebensräume erkunden und sich von ihren Bewohnern begeistern lassen.

### Standort

Im Hafenbecken 5, 67346 Speyer (in unmittelbarer Nähe des Kaiserdomes)

Bei der **Anfahrt mit dem Auto** folgen Sie der Beschilderung Speyer-Zentrum, Dom, Museen. Parken können Sie auf den Parkplätzen Festplatz, am Naturfreundehaus oder am Technikmuseum.

Bei der **Anfahrt mit der Bahn** können Sie vor dem Bahnhof in den City-Shuttle einsteigen (bis zur Haltestelle Festplatz). Der kurze Fußweg von dort ist ausgeschildert.

### **Ausstellungsfläche**

1700 Quadratmeter auf zwei Ebenen - außer den Aquarien, laden ein SOS-Artenschutzraum, der „Botschafter der Meere“-Raum und das Berührbecken große und kleine Besucher zum Mitmachen und Kennen lernen der Lebewesen und ihrer Lebensräume ein. Das Kinderspieleland mit Ballbad ist der perfekte Ausklang des SEA LIFE Besuchs für die kleineren Gäste, während das Restaurant mit Rheinterrasse auf einen Kaffee oder einen kleinen Snack zur Entspannung einlädt.

### **Becken**

30 Süß- und Salzwassertanks mit rund 450 000 Litern Fassungsvermögen.

### **Bewohner**

3000 Tiere, mehr als 100 verschiedene Arten - darunter Schwarzspitzenriff-, Ammen-, Zebra- und Katzenhaie, Rochen, Dorsche, Doktorfische, Kaiserfische, Clownfische, Drückerfische, Langusten, Hummer, Seepferdchen, Markrelen, Krebse, Seesterne, Seeigel, Anemonen.

### **Adresse**

SEA LIFE Speyer, Im Hafenbecken 5, 67346 Speyer

**Telefon:** 06232/69780

**Email:** slcspeyer@merlinentertainments.biz

### **Öffnungszeiten:**

**April, Mai, Juni, September, Oktober:**

364 Tage im Jahr (außer Heiligabend)

Mo-Fr: 10:00-17:00 Uhr\*

Sa, So, Feiertage

und Schulferien Rheinland-Pfalz: 10:00-18:00 Uhr\*

täglich 10:00 – 19:00 Uhr\*

täglich 10:00-17:00\*

\* Letzer Einlass jeweils eine Stunde vor Schluss

**Juli & August:**

**November-März:**

Das Mitbringen von Hunden ist aus veterinärämtlichen Gründen nicht gestattet.

### **Preise:**

- Erwachsene: 12,75 EUR (Gruppen ab 15 Personen 9,40EUR)

- Kinder (3 bis 14 Jahre) 8,50 EUR (Kinder in der Gruppe 6,80 EUR)

- Familienticket (2 Erwachsene, 2 Kinder) 39,50 EUR

- Schüler, Studenten, Senioren (ab 60 Jahren), Behinderte 10,25 EUR (Gruppe 8,20 EUR)

- Schüler im Schulklassenverband 4,50 EUR

### **SO FINDEN SIE UNS:**

#### **Mit dem Auto:**

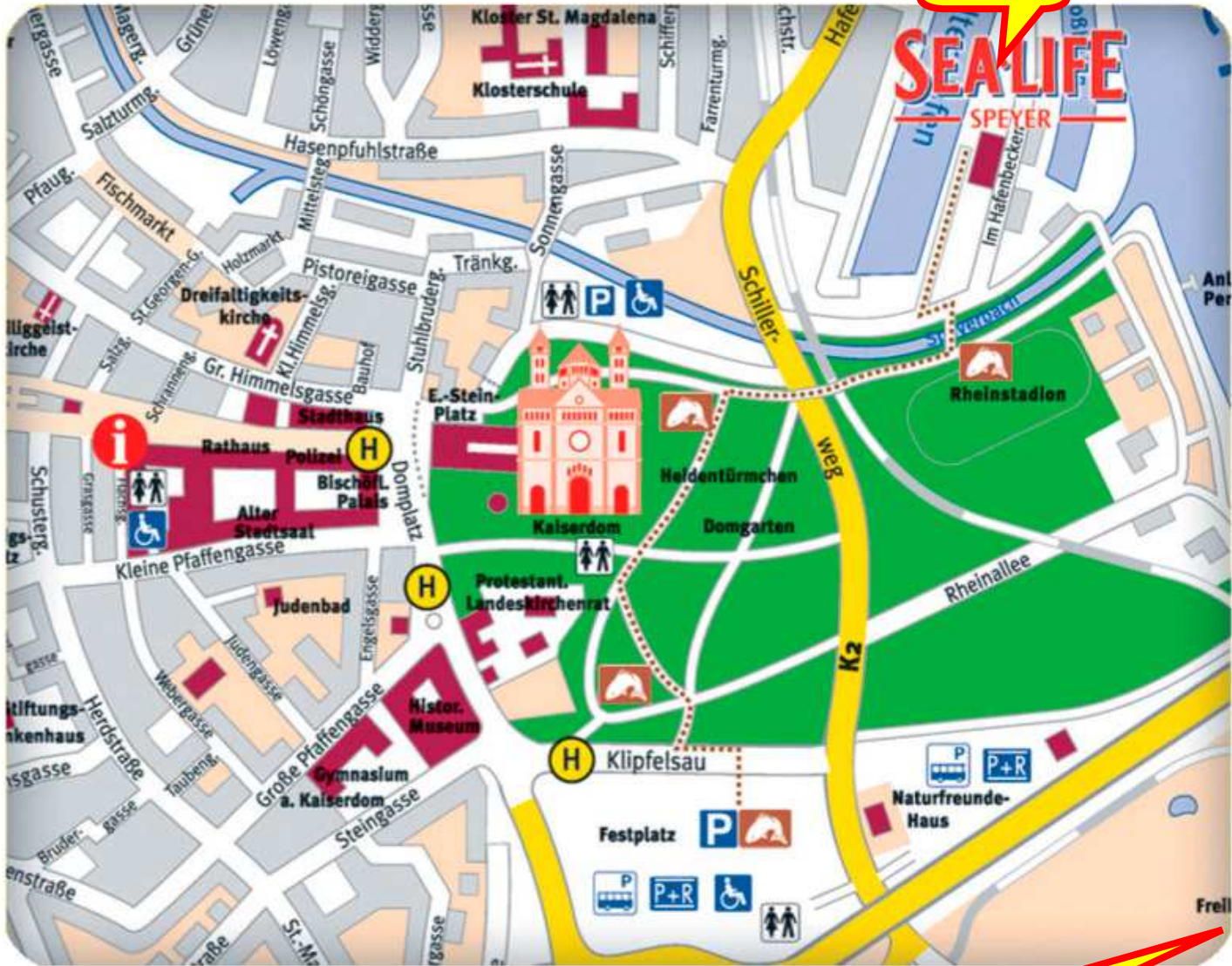
A61 Abfahrt Autobahnkreuz Speyer → B9 Richtung Germersheim → B39 Richtung Heidelberg

→Anschlussstelle „Speyer Zentrum“ abfahren (Abfahrt gilt aus allen Richtungen kommend). Folgen Sie nun unserem Parkleitsystem zu den Großparkplätzen Festplatz, Naturfreundehaus und Technik-Museum. Von dort aus folgen Sie dem Fußgänger-Leitsystem zum SEA LIFE.

#### **Mit dem ÖPNV:**

Vom Bahnhof Speyer können Sie mit dem City Shuttle Bus zur Haltestelle „Festplatz“ fahren. Folgen Sie dann der Fußgängerbeschilderung durch den Domgarten.

SEALIFE



Jugendherberge

## Schloss Schwetzingen

<http://www.schloss-schwetzingen.de/de/267613.html>



In der Reihe "Aspekte eines Zeitalters" werden in Schloss Schwetzingen beliebte Sonderführungen angeboten. Die Besucherinnen und Besucher begegnen vielfältigen und ungewöhnlichen Facetten aus der Geschichte des Kulturdenkmals, z.B. des "Goldenen Zeitalters" in der Kurpfalz. Die wechselvolle Geschichte des Schlosses Schwetzingen steht im Mittelpunkt der Schlossführungen. Besondere Aufmerksamkeit wird der Regierungszeit Carl Theodors von 1742-1799 geschenkt.

So gilt es zum Beispiel das Leben in der Schwetzingener Sommerresidenz unter dem Motto "Kurfürst und Lakai" zu entdecken. Ein "Modestreifzug" steht ebenso im Mittelpunkt der Sonderführungen wie "Des Fürsten neue Möbel".



Die Führungstermine finden Sie in unserem **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig..** Einen ausführlichen Prospekt (Sonderführungen Schloss und Schlossgarten Schwetzingen) erhalten Sie in unserem **Fehler! Hyperlink-Referenz ungültig..**

Auskunft und Anmeldung: Tel. 0 62 02 - 12 88 28 (Schlosskasse).